

## Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



|                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                          |
|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Eingang Magistrats-<br>geschäftsstelle:<br>20.02.2008  | an den Magistrat<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input type="checkbox"/> zur Beschlussfassung                                                                                                                                                    | Beteiligt vor<br>Magistratsbeschlussfassung:                             |
| Dezernat III<br><br>Amt: Grünflächen- und<br>Umweltamt | an die Stadtverordnetenversammlung<br><input type="checkbox"/> OBW zur Befassung<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input type="checkbox"/> zur Beschlussfassung<br><input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss-<br>fassung Fachausschuss | <input type="checkbox"/> OBW bei abschl. Beschluss-<br>fassung Magistrat |
| Verteiler:                                             | <div>Öffentlich:</div> <div>Ja      Nein</div> <div><input type="checkbox"/>      <input checked="" type="checkbox"/></div>                                                                                                                                              | <b>Vorlage-Nr. 2008/0056</b><br><br>Magistratsbeschluss-Nr.              |

**Betreff:** Bundeswettbewerb IDEE.NATUR

**Vorlage vom:** 15. 2.2008

### Beschlussvorschlag:

Der Bericht des Grünflächen- und Umweltamtes vom 15.02.2008 wird zur Kenntnis genommen

**Anlagen:** Flyer-IDEE-NATUR  
Präsentation-Messeler-Hügelland

### Beschluss des Magistrats vom

### **Begründung zu Magistratsvorlage vom 15.02.2008 (Vorlage-Nr. 2008/0056):**

Das Bundesumweltministerium (BMU) und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) haben in Kooperation mit dem Bundeslandwirtschaftsministerium (BMELV) den Bundeswettbewerb „Idee.natur.Zukunftspreis Naturschutz“ ins Leben gerufen.

Unter dem Titel „Naturschutzgroßprojekte und ländliche Entwicklung“ werden frische Ideen für neue Naturschutzgroßprojekte in Deutschland gesucht. Ideen, die Naturnutzer und -schützer zusammenbringen. Ideen, wie Natur als Mehrwert für ganze Regionen gesichert und genutzt werden kann. Visionär und realisierbar, kreativ und naturschutzfachlich fundiert, gesamtstaatlich repräsentativ und beispielhaft in der Kooperation.

Es gilt, Allianzen zwischen Naturschützern und Naturnutzern zu schmieden. Die Projekte sollen national bedeutende Landschaften erhalten und Impulse für eine nachhaltige regionale Entwicklung geben, die den Schutz der Natur als Chance für die Region und die dort lebenden und arbeitenden Menschen versteht.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt (Dezernat III) beteiligt sich in Kooperation mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“ an diesem Wettbewerb. Es wurde eine Ideenskizze eingereicht, den Waldbereich des Messeler Hügellandes, zu dem ein großer Teil des Ostwaldes von Darmstadt gehört, für den Natur- und Artenschutz sowie die Naherholung und sanfte Erschließung aufzuwerten.

Der Wettbewerb ist zweistufig. Für die erste Stufe ist eine 20-seitige Ideenskizze einzureichen. Bis zu zehn Beiträge werden mit einem Preisgeld von 10.000,00 € ausgezeichnet. Von diesen werden in der zweiten Stufe bis zu fünf Projekte ausgewählt, die im Rahmen des Wettbewerbs gefördert werden. Unter diesen werden bis zu 5 Mio. € verteilt. Diese Entscheidung wird im Juni 2008 getroffen.

Für die übrigen besteht darüber hinaus die Möglichkeit, nach weiterer Ausarbeitung ihrer Projektanträge in die reguläre Förderung nach dem Bundesprogramm für Naturschutzgroßprojekte übernommen zu werden.

#### Finanzierung:

Die Kosten in Höhe von rund 4.000,00 € für die Erarbeitung der Antragsunterlagen wurden von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald vorfinanziert. Von Seiten der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald wurde zwischenzeitlich der Wunsch geäußert, dass sich die anderen beiden Projektpartner finanziell anteilig beteiligen.

Bei erfolgreicher Bewerbung und Förderung sehen die Förderungsrichtlinien für Naturschutzgroßprojekte des Bundes eine Kofinanzierung durch das jeweilige Land sowie eine finanzielle Beteiligung des regionalen Projektträgers vor.

Der Magistrat wird über den Fortgang der Bewerbung zu gegebener Zeit berichten.

Darmstadt, 15.02.2008

67-41 dr.ju-hr

Dezernat III

Klaus Feuchtinger  
Stadtrat